



Donnerstag, 31. Januar 1907:

Zum 20. Male:

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

| | | | | |
|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Freiherr v. Ellerbeck, Oberst | } in einem Husaren-Regiment | Heinrich Götz | Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht. | Aranka Keller |
| Waacknitz, Oberleutnant | | Otto Ottbert | August Nipwes, Fabrikbesitzer | Heinrich Matthaes |
| Hans v. Kehrberg, Leutnant | | Otto Stoeckel | Lina, seine Frau | Helene Rietz |
| Dietz v. Brentendorp, Leutn. | | Carl Ekert | Erika, ihre Tochter | Antonie Erna |
| Orff, Leutnant | | Emil Geyer | Bröckmann, Stadtrat | Theodor Stolzenberg |
| Rhena, Leutnant | | Ludwig Bettelheim-Gabillon | Frau Bröckmann | Magda Werth |
| Kern, Leutnant | | Gustav Schwioger | Lotte, ihre Tochter | Vally Huber |
| von Tieffenstein, Leutnant | | Oskar Groteck | Suna, Stadtverordnetenvorsteher | Hans Sturm |
| Rammingen, Fähnrich | | Hans Walter Lassen | Frau Suna | Claire Madesky |
| Krause, Wachtmeister | | Theodor Kigler | Fränze Köttgen, ihre Nichte | Claire Dunkel |
| Kellermann, Ordonnanz | | Alfred Breiderhoff | Friedrich | } in Diensten bei Lambrecht { Paul Henckels Helene Urfus Maschka Graben |
| Heinrich Lambrecht, Fabrikbes. | | Carl Dapper | Minna | |
| Clara, seine Frau | | Fanny Ritter | Sophie | |
| Rose, ihre Stieftochter | | Eva Speier | | |

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

| | | | |
|-----------------------------------------|----------|----------------------------------|----------|
| I. Rang Proszeniumloge | Mark 8,— | Parkett 10.—15. Reihe | Mark 3,— |
| I. Rang Untere Proszeniumloge | „ 7,— | II. Rang Balkon | „ 2,— |
| I. Rang Mittelloge | „ 4,50 | II. Rang 2.—6. Reihe | „ 1,50 |
| I. Rang Seitenloge | „ 4,50 | II. Rang 7.—9. Reihe | „ 1,— |
| Parkettlogen | „ 4,— | II. Rang 10.—11. Reihe | „ 0,70 |
| Parkett 1.—4. Reihe | „ 4,50 | II. Rang Stehplatz | „ 0,50 |
| Parkett 5.—9. Reihe | „ 4,— | | |

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Freitag, 1. Februar 1907, zum ersten Male:

„Das Glashaus“

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal.

Spielplan: Samstag, 2. Februar (Abonnement B), abends 7¹/₂ Uhr: „Macbeth“ von William Shakespeare.
Sonntag, 3. Februar, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Wilhelm Busch“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol.
abends 7¹/₂ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Huber.

Lustspiel in 4 Akten

1907:

und Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst
 Waacknitz, Oberleutnant
 Hans v. Kehrberg, Leutnant
 Dietz v. Brentendorp, Leutn.
 Orff, Leutnant
 Rhena, Leutnant
 Kern, Leutnant
 von Tieffenstein, Leutnant
 Rammingen, Fähnrich
 Krause, Wachtmeister
 Kellermann, Ordonnanz
 Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.
 Clara, seine Frau
 Rose, ihre Stieftochter

Heinrich
 Otto
 Carl
 Emil
 Ludwig
 Gustav
 Oskar
 Hans
 Theodor
 Alfred
 Carl
 Fanny
 Eva

in einem Husaren-Regiment

Husarenoffiziere

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacks
 Kirch

Nach dem 1. und 3. Akt je

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive der s

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ein

Die Tageskasse (Eingang Kasernen: tr
 2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).

Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Freitag, 1. Februar 1907, zum ersten Male:

„Das Glashauss“

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal.

Spielplan: Samstag, 2. Februar (Abonnement B), abends 7 1/2 Uhr: „Macbeth“ von William Shakespeare.
 Sonntag, 3. Februar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Wilhelm Busch“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol.
 abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.